

Ludwig-Kick-Str. 19  
88131 Lindau  
Tel: (08382) 94953-0 Fax: (08382) 94953-32  
sekretariat@valentin-heider-gymnasium.de

## VALENTIN-HEIDER-GYMNASIUM LINDAU



Neusprachliches, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Gymnasium

Lindau, am 20.9. 2012

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir freuen uns, Sie am **Donnerstag, den 25.10. 2012 um 9:30** in unserer Mensa zur **Eröffnungsfeier der Ausstellung „Oase des Friedens“** einzuladen. Es ist uns ein besonderes Anliegen, den im Frühjahr erhaltenen Titel „Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage“ mit Inhalt zu füllen und ein Zeichen gegen Intoleranz zu setzen.

Die mit dem Tassilo-Preis ausgezeichnete Ausstellung behandelt die Geschichte der jüdischen Mädchenschule in Wolfratshausen im Zeitraum von 1926 bis 1938. Die Grundidee dieser Hauswirtschaftsschule bestand darin, dass junge Frauen lernen sollten, den religiösen Ansprüchen gemäß einen jüdischen Haushalt nach rituellen Regeln zu führen, und sich auf weiterführende wirtschaftliche, soziale und pädagogische Berufe vorzubereiten. Mit der Machtübernahme des NS-Regimes entwickelte sich die Schule dann zu einem Zufluchtsort, an dem diese Mädchen bis zu einem gewissen Grad geschützt waren. Dabei waren vor allem die land- und hauswirtschaftlichen Fächer von überlebenswichtiger Bedeutung, da diese eine der Grundbedingungen für ein Visum vor allem in die USA aber auch in viele andere Staaten bedeutete. Diese „Oase des Friedens“ wurde in der Reichsprogromnacht am 9./10. November 1938 geschlossen, ihre Schülerinnen und auch ihre Lehrerinnen gewaltsam vertrieben. Die Ausstellung beschäftigt sich neben der Schulgeschichte und dem Schulleben mit dem historischen Hintergrund der NS-Diktatur und den verschiedenen Biographien der Zeitzeuginnen.

### Programm für die Eröffnungsfeier:

- Begrüßung durch den Schulleiter OstD Waldemar Schmitt
- Einleitende Worte von Werner Bundschuh, Vertreter der Plattform [www.erinnern.at](http://www.erinnern.at), zur Frage, warum Erinnerung wichtig ist
- Vorstellung des Projekts „Oase des Friedens“ durch Sibylle Krafft, Kuratorin der Ausstellung

Die Feier wird von jungen Nachwuchsmusikern unserer Schule umrahmt. Im Anschluss an die Vernissage bietet Frau Krafft eine Führung durch die Ausstellung an.

Wenn Sie allein oder gemeinsam mit einer Gruppe vom 5.11. bis zum 23.11. diese Ausstellung besuchen wollen, bitten wir Sie, sich in unserem Sekretariat telefonisch voranzumelden und dort direkt den Unkostenbeitrag von 1€ pro Person zu entrichten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bitten um eine kurze Rückmeldung!

Mit besten Grüßen

StRIn Michaela Kröll